



## Der Wallmannstein im Katlenburger Forst von Eckhard Schlüter und Tobias Grote

Früher war er ein begehrtes Ziel für Wanderungen der Katlenburger Bevölkerung, in den letzten Jahren ist er etwas in Vergessenheit geraten: Der Wallmannstein. Er wurde im Jahre 1890 errichtet und erinnert dem Volksmund nach an den im 19. Jahrhundert im Katlenburger Staatsforst tätigen Forstmann Carl Wallmann. Man findet den Stein in der Nähe des

Wasserhochbehälters „Obere Briega“, etwa 100 Meter im Wald. Von dort hat man einen wunderschönen Ausblick über das Rhumetal. Leider ist der Platz, der einst zum Verweilen einlud, derzeit in keinem guten Zustand. Wir werden dem Ortsrat vorschlagen, hier einen gemeinsamen Arbeitseinsatz zu planen, um den Platz wieder herzurichten.



# Kommunalpolitisches Infoblatt



## für Katlenburg

### Impressum

CDU Ortsverband Katlenburg  
Dr. Peter Hustedt (V.i.S.d.P.)  
Ostlandstr. 11  
37191 Katlenburg-Lindau

Redaktion: Dr. Peter Hustedt

info@cdu-katlenburg-lindau.de  
www.cdu-katlenburg-lindau.de

Fotos: © CDU OV Katlenburg  
Wappen: altes Wappen der Gemeinde

Ausgabe  
April 2022



Liebe Katlenburger,

vor Ihnen liegt die Frühlingsausgabe 2022 des kommunalpolitischen Info-Blattes, das vom CDU-Ortsverband Katlenburg herausgegeben wird.

In dieser Ausgabe berichten wir über die geplanten Veränderungen im Katlenburger Dorfgemeinschaftshaus, den Haushalt der Gemeinde Katlenburg-Lindau sowie den fast vergessenen Wallmannstein im Katlenburger Forst.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu den angeführten Themen oder allgemein zu unserer kommunalpolitischen Arbeit haben, sprechen Sie uns bitte an.



Dr. Peter Hustedt

## Weitere Verbesserung im Dorfgemeinschaftshaus geplant

von Tobias Grote

Nachdem zuletzt ein schöner, großer Raum für Versammlungen und Feiern samt Küche geschaffen wurde, steht nunmehr der nächste Schritt an, um das Dorfgemeinschaftshaus an der Suteroder Straße optimal nutzbar zu gestalten: auf der Etage des Veranstaltungsraumes wird ein barrierefreies WC geschaffen. Menschen mit körperlichen Einschränkungen werden diese sanitäre Anlage dann problemlos nutzen können und müssen nicht mehr den beschwerlichen Weg die Treppe hinunter oder gar um das Gebäude herum zu den WC-Anlagen im Kellergeschoss auf sich nehmen müssen.

Dafür wird ein Teil des ehemaligen Lehrerzimmers umgebaut. Die geplanten Kosten dafür belaufen sich auf rund 20.000 Euro und sind im Haushalt fest eingeplant.



## Gemeindehaushalt in 2022 wieder im Plus

von Tobias Grote

Der Haushalt der Gemeinde Katlenburg-Lindau für das laufende Haushaltsjahr 2022 schreibt wieder schwarze Zahlen. Aufwendungen in Höhe von rund 11,60 Mio. € stehen Erträge in Höhe von rund 11,69 Mio. € gegenüber. Es ist also ein leichter Überschuss in Höhe von rund 90.000€ geplant. Größte Positionen bei den Erträgen sind Steuern (Grundsteuern, Gewerbesteuern, Anteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie Hunde- und Vergnügungssteuer), Zuweisungen vom Land und Gebühren. Die Aufwendungen gliedern sich insbesondere in die Kreisumlage, Personalaufwendungen sowie Zuschüsse für die Kindertagesstätten.

### Viele Investitionen geplant

Investitionen sieht der Haushalt der Gemeinde Katlenburg-Lindau in 2022 in Höhe von rund 2,84 Mio. € vor. Diese Investitionen werden in Höhe von rund 1,43 Mio. € von Dritten (Bund, Land u. ä.) bezuschusst.

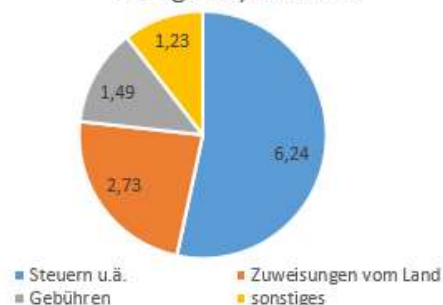
Kredite sollen dafür in Höhe von 350.000 € aufgenommen werden. Die fehlende Differenz soll aus liquiden Mitteln der Gemeinde genommen werden, die dadurch nahezu aufgebraucht werden. Insgesamt ist die Haushaltssituation von Katlenburg-Lindau auch im kreisweiten Vergleich weiterhin sehr erfreulich.

### Abwasserpreis bleibt konstant, Wasser wird erneut teurer

Die Gebühr für Schmutzwasser bleibt mit 1,90 € pro m<sup>3</sup> weiterhin konstant. Der Preis für Brauchwasser hingegen steigt ab dem 01.01.2022 um 3 Cent auf jetzt 1,85 € pro m<sup>3</sup>. Gleichzeitig wird die monatliche Grundgebühr von 2,50 € auf 4,39 € angehoben.

Trotz der Preisanpassungen liegen die Wassergebühren der Gemeinde Katlenburg-Lindau im Vergleich der Städte und Gemeinden im Landkreis Northeim damit immer noch auf Platz 3 der günstigsten Versorger.

Erträge 11,69 Mio €



Aufwendungen 11,60 Mio €

